

Marienhausschule verabschiedet 331 Schüler / Zwei Gottesdienste in Bokeloh



Die geehrten Schülerinnen und Schüler der Marienhausschule mit Schulleiterin Eva-Maria Meyer (rechts) und der stellvertretenden Schulleiterin Ursula Peters-Wellmer. Foto: Georg Bruns

Die hohe Zahl der Absolventen der Marienhausschule Meppen hat es notwendig gemacht, die Schüler im Beisein ihrer Eltern in zwei Gottesdiensten zu verabschieden, die von Pastor Ralf Wellbrock in Bokeloh gefeiert wurden.

Meppen. Die Klasse 16.3 der Fachschule für Sozialpädagogik gestaltete mit ihren Lehrern Thomas Schmidt und Anna Brümmer eine stimmungsvolle Feier. In der Kirche St. Ludger fand auch die anschließende Zeugnisübergabe statt. Oberstudiendirektorin Eva-Maria Meyer dankte als Schulleiterin den Schülerinnen und Schülern vor allem für ihren Mut, sich auf eine soziale Berufsausbildung einzulassen: „Viel Wind im Rücken und Sonne im Gesicht“ wünschte sie den Absolventen der verschiedenen Schulformen im zukünftigen Beruf, in der weiteren Ausbildung oder im Studium. Wind im Rücken sei jetzt

notwendig, um sich mit den erworbenen Kompetenzen von der Schule zu lösen und sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Die berufliche Situation auf dem Arbeitsmarkt zeige, dass die Gesellschaft auf die Absolventen warte. „Sie erzeugen den notwendigen Rückenwind für andere, wenn Sie sich auf der Basis des erreichten Abschlusses nun der Kinder, der Kranken, der Beeinträchtigten und der Alten annehmen.“

Sonne im Gesicht wünschte Meyer auch den Schülern, die sich in aufbauenden Schulformen oder im Studium weiter professionalisieren. Weil es manchmal auch Gegenwind gebe, forderte Meyer die Absolventen auf, ihren Mut, ihre innere Haltung und ihren Kämpfergeist beim Anwenden der erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten nicht zu verlieren.

Im Anschluss an die Feier in Bokeloh fand ein Empfang in der Marienhausschule statt. Entlassen wurden von den insgesamt 331 Schülerinnen und Schülern 15 Schüler als Pflegeassistenten, 73 Schüler als Sozialassistenten der Sozialpädagogik, 48 Schüler als Altenpfleger, 87 Schüler als Erzieher und 45 als Heilerziehungspfleger. Zwölf Schülern der Berufsoberschule Gesundheit und Soziales wurde das Abitur bescheinigt. pm